



Überleben im Sündenpfuhl

GTA Vice City

Nach GTA 3 winkt im Sommer 2003 erneut eine Verbrecherkarriere. Dann terrorisieren Sie die wilden 80er-Jahre.

Knatsch mit dem Chef kennt Tommy Vercetti nur zu gut. Zumal sein cholerischer Boss Sonny Forelli in der **GTA 3**-Metropole Liberty City im großen Stil als Drogenhändler arbeitet und gerne mal handgreiflich wird. Da kommt Tommy ein Auftrag im warmen Florida gerade recht: In der fiktiven Stadt

Vice City soll er eine Ladung heißer Ware in Bares verwandeln. Der Deal platzt, und Tommy steht nach einer heftigen Schießerei zwar lebend, aber mit leeren Händen da – ohne Kohle, ohne Kokain. Im Actionspiel **GTA Vice City** müssen Sie als Tommy Vercetti das Geld wiederbeschaffen und kommen dabei einer ganzen Reihe von Gangs und Ganoven-Kartellen in die Quere. Dabei setzt der Nachfolger von **GTA 3** auf Bewährtes: Erneut heizen Sie mit geklauten Fahrzeugen durch eine lebendig wirkende Stadt und erfüllen dabei unterschiedlichste Missionen. Der Clou: **GTA Vice City** spielt in den 80er-Jahren, dem Jahrzehnt der Lederkrawatten und peinlichen Gel-Frisuren.

Harley, Heli, Speedboat

Gegenüber **GTA 3** hat Entwickler Rockstar den Fuhrpark für **GTA Vice City** gehörig aufge-

stockt. Neben Autos aller Leistungsklassen werden Sie von braven Bürgern auch coole Motorräder wie eine Harley »ausleihen« dürfen. Vorteil gegenüber Autos: Sie können nicht nur seitlich, sondern auch nach vorne ballern – ideal bei Verfolgungsjagden. Dafür verlaufen Unfälle mangels Knautschzone besonders schmerzhaft, und Tommy fliegt meterweit durch die Luft. Apropos Luft: Mit Hubschraubern und dem Wasserflugzeug Skimmer werden Sie den Himmel über der Stadt erobern. Für die vielen Kanäle, die Vice City durchziehen, steht eine ganze Flotte von Motor- und Segelbooten bereit.

Auto mit Plattfuß

Sämtliche Vehikel sehen nicht nur besser aus als in **GTA 3**, auch das Schadensmodell ist detaillierter. Polizisten schießen Ihnen etwa bei der Flucht Löcher in die Reifen. So gehandicapped sind die meisten Autos nur noch sehr schwer zu steuern. Ebenfalls neu: Auf Knopfdruck steigt Tommy per Hechtsprung aus einem fahrenden Wagen. Die herrenlosen Boliden rasen dann geradeaus weiter und werden so zu tödlichen Geschossen.

Vorsicht mit der Säge!

Schrotflinten, Maschinenpistolen, Scharfschützengewehre – in **GTA Vice City** gibt es fast alles für Waffennarren. Wie in **GTA 3** verschauern über die Stadt verstreute Filialen von »AmmuNation« Knarren, Munition und kugelsichere Westen. Neu dazugekommen sind Werkzeuggläden: Dort versorgt sich Tommy mit Nahkampf-Ausrüstung wie Schraubenziehern, Katanas oder sogar Motorsägen. Vor allem Autos

WWW

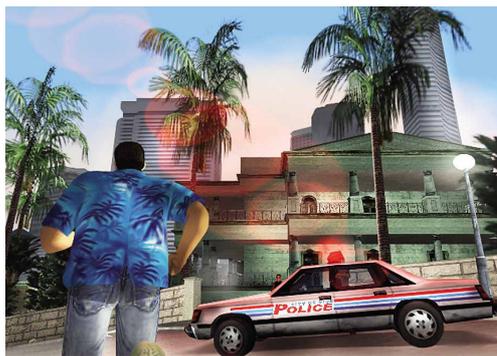
www.gamestar.de:
zusätzliche Bilder in
Screenshot-Galerie



Tommy ballert im Sonnenuntergang. Der Schliereffekt lässt sich abschalten.



Gut gekleideter Verbrecher: Im schicken **Miami-Vice-Outfit** verprügeln wir Polizisten. (Screenshot: PlayStation 2)



Das geschmackvolle **Hawaiihemd** ist Tommys Standardkleidung.



Vorsicht auf dem **Motorrad!** Stürze kosten Gesundheit.

Vielfältiger Fuhrpark



Der **Lastwagen** hält besonders viel aus, während Tommy auf dem **Motorrad** fast ungeschützt fährt. In vielen Missionen brauchen Sie ein **Boot** oder einen **Helikopter**.

lassen sich mit dem Fichtenmoped elegant tranchieren. Außerdem wird es etliche Herrenausstatter geben, wo sich Tommy gegen Geld neu einkleiden kann.

Tycoon Tommy

Die schmucken Art-Deco-Gebäude von Vice City dürfen Sie nicht nur von außen bewundern. Rund 40 davon wird Tommy auch betreten können. In einem zwielichtigen Hotel wird gespeichert, in der Disco trifft er einen Informanten. Abhängig von den geschafften Aufträgen und Ihrem Kontostand kauft er nach und nach Wohnhäuser, Bars oder Geschäfte. Das bringt nicht nur zusätzliche Speicherpunkte und Garagen für erbeutete Autos, sondern auch regelmäßig Geld in die Kasse. Zuvor müssen allerdings die zu jeder Immobilie gehörigen Extra-Missionen geschafft werden.

Dabei werden die Aufträge in **GTA Vice City** so abwechslungsreich ausfallen wie in kaum einem anderen Spiel: Kurierfahrten, Diebstähle, Überfälle, Bootsrennen und sogar ein Besuch auf dem Golfplatz erwarten Tommy. Auf Letzterem sind Waffen verboten, also bringt er einen Verräter mit dem Vierer-Eisen zur Vernunft. Vice City ist etwa dreimal so groß wie Liberty

City aus **GTA 3**. Die elf Stadtteile werden Sie im Lauf des Spiels nach und nach freischalten.

Raues Klima

Tommy geht im Lauf seiner Gangsterkarriere wenig zimperlich mit seinen Mitmenschen

re-Ambiente. Außerdem dudeln die sieben Radiosender von Vice City bekannte Hits von Michael Jackson, Toto oder Kim Wilde. Rund zehn Stunden Musik will Rockstar liefern. Es kommt einfach klasse, wenn bei einer Verfolgungsjagd Laura Brannigan



Hubschrauber eignen sich besonders gut für die Flucht vor Polizeiautos.

um: In vielen Missionen muss er jemanden ermorden, oft sogar auf sehr brutale Weise, etwa mit der Motorsäge. Dazu kommen fragwürdige Nebenfiguren wie die Porno-Aktrice Candy Suxxx, die in Tommys Filmstudio arbeitet. **GTA Vice City** ist also definitiv ein Spiel für Erwachsene! Trotzdem trägt die bereits erschienene Playstation-2-Version (von der auch unsere Bilder stammen) die Altersempfehlung »ab 16 Jahren«.

»I lose my self control« säuselt oder die Cutting Crew vorausschauend ankündigt: »I just died in your arms tonight!«

PC-Version: Wann?

Die PC-Umsetzung wurde von Rockstar offiziell bislang weder bestätigt noch dementiert, Insider flüstern uns den Sommer 2003 als Erscheinung zu. Klingt plausibel, denn auch **GTA 3** für

den PC erschien etwa ein halbes Jahr nach der PS2-Fassung. Höhere Auflösungen und hübschere Texturen dürften dann erneut der Lohn fürs Warten sein. **MS**



Stilicht hüpf't Tommy in das **Cabrio** und klaut es.

Klassiker im Radio

An Glaubwürdigkeit und Atmosphäre könnte die Spielwelt von **GTA Vice City** sogar Perlen wie **Mafia** oder **Gothic 2** übertreffen: Fahrzeuge, Kleidung und sogar die Neonleuchten an Häusern passen perfekt in das 80er-Jah-

GTA Vice City

Genre: Actionspiel **Entwickler:** Rockstar Games
Termin: 2. Quartal 2003 **Ersteindruck:** Sehr gut

Markus Schwerdtel: »Seit Wochen ballere ich auf der Playstation 2 und sehne die PC-Version immer mehr herbei: In höherer Auflösung wirkt die Atmosphäre des Spiels sicher noch viel dichter. Jüngere Semester rümpfen vielleicht angesichts des 80er-Szenarios die Nase, aber durch Vice City sollten sowieso nur Erwachsene kurven.«